



Caritas-Krankenhaus Lebach

Leistungen > Ihre Gesundheit, unsere Aufgabe/Wichtiges in Kürze

Ihre Gesundheit, unsere Aufgabe / Wichtiges in Kürze

Alkohol

Alkohol ist dem Heilungsprozess nicht förderlich. Denken Sie daran, dass in Verbindung mit Medikamenten Alkoholenuss großen Schaden anrichten kann. Sie sollten während Ihres Aufenthaltes alkoholische Getränke nur nach vorheriger Rücksprache und Genehmigung Ihres Arztes zu sich nehmen.

Aufnahme (stationär)

Zu Beginn ein paar notwendige Formalitäten: Bei Ihrer Aufnahme benötigen wir verständlicherweise einige Angaben zu Ihrer Person. Bringen Sie daher bitte Ihre Versichertenkarte mit. Die Verwaltung, die Ihnen die Formalitäten abnimmt, erreichen Sie zu folgenden Zeiten:

Mo. ? Do.: 07.30 ? 12.00 Uhr und 12.30 ? 16.00 Uhr

Fr.: 07.30 ? 12.00 Uhr und 12.30 ?15.00 Uhr

Beschwerdemanagement

Lob oder Tadel? Kritik oder Anregung? Wir haben ein offenes Ohr für Lob und Kritik. Beschwerden haben für unser Haus einen Nutzen, weil sie häufig helfen, unsere Leistungen weiter zu verbessern und am Markt zu bestehen.

Deshalb geben wir Patienten, deren Bezugspersonen, unseren Mitarbeiter/innen und anderen Kunden Gelegenheit, ihre Unzufriedenheit, ggf. auch anonym, zu äußern. Mit im Haus ausgelegten ?Beschwerdekarten? können Sie Ihre Meinung kundtun. Werfen Sie die Karte in die dafür vorgesehene Box in der Eingangshalle oder geben Sie diese einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter unseres Hauses.

Bleiben Sie gesund!

Entlassmanagement

Aus den Augen, aus dem Sinn? Nicht bei uns! Unsere Verantwortung für Ihre Gesundheit endet nicht beim Verlassen unseres Hauses. Wir im Caritas-Krankenhaus Lebach möchten sicherstellen, dass Sie nach Ihrem Klinikaufenthalt ein möglichst gesundes Leben führen können. Deshalb gilt unser besonderes Augenmerk auch der Zeit nach der Entlassung.

Wir bieten:

- strukturiertes Entlassmanagement
- Unterstützung durch unser Casemanagement
- Individuelle Beratung während Ihres Klinikaufenthaltes für eine gesundheitsbewusste Lebensführung und zum richtigen Umgang mit den verordneten Heil- und Hilfsmitteln
- Gründliche und zeitnahe Informationen Ihres einweisenden (Haus-) Arztes durch den ärztlichen Entlassbrief
 - ◆ Sicherung einer hohen Pflegequalität durch einen pflegerischen Überleitungsbericht für die häusliche bzw. die ambulante Pflege.
- Kurzfristige Vermittlung einer Anschlussheilbehandlung (AHB -Maßnahme)

Die medizinische und pflegerische Betreuung, die Sie in unserem Haus erfahren haben, soll auch nach Ihrer Entlassung auf hohem Niveau gesichert sein: Wir tun was dafür!

Besuchszeiten

Täglich von 14.00 ? 19.00 Uhr können Sie Besuch empfangen, falls ihr Arzt nichts anderes verordnet. Besuch, so sehr Sie sich auch darauf freuen, kann sehr anstrengend sein. Muten Sie sich und Ihren Mitpatienten nicht zu viel zu.

Handy

Der Betrieb von mobilen Telefonen kann die Funktion medizinischer Geräte beeinflussen. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass das Handy im Krankenhaus auszuschalten ist.

Kiosk / Cafeteria

In der Eingangshalle befindet sich ein Verkaufskiosk mit Cafeteria. Der Kiosk ist täglich geöffnet. Sie erhalten dort kleinere Esswaren, Getränke, Süßwaren und Toilettenartikel.

Öffnungszeiten:

Montag ? Freitag: 8.30 ? 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 12.00 ? 17.00 Uhr

Kosten und Walleistungen

Wir sind gesetzlich verpflichtet, für Krankenhausbehandlung den z.Z. gültigen Eigenanteil (10,00 Euro/pro Tag) für längstens 28 Tage innerhalb eines Kalenderjahres zu erheben. Dieser Betrag wird von uns an Ihre Krankenkasse weitergeleitet. Zahlungspflicht besteht **nicht** bei:

- Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Teil-, vor- und nachstationärer Krankenhausbehandlung
- Stationärer Behandlung zu Lasten der gesetzlichen Unfallversicherung oder nach versorgungsrechtlichem Anspruch

Der Zahlungsbetrag ist am Tag der Entlassung bzw. bei längerem stationären Aufenthalt nach 14 Tagen zu entrichten.

Vor der Entlassung bitten wir Sie, Ihren Zuzahlungsbetrag an der Zentrale zu bezahlen. Die Unterbringung in unserem Haus und die medizinische sowie pflegerische Versorgung entsprechen hohen Anforderungen.

Trotzdem können Sie ? unabhängig davon ? auch noch zusätzliche Leistungen gegen Aufpreis in Anspruch nehmen:

- Wahlärztliche Leistungen
- Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer
- Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson
- Übernachtung nach einem ambulanten Eingriff
- Wahlessen und -getränke über die Standardkarte hinaus
- Tageszeitung, Kühlschrank
- Besondere Wäsche in der Nasszelle

Wenn Sie solche Walleistungen in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter vom Pflegepersonal oder melden Sie sich an der stationären Anmeldung.

Mitzubringendes

In Ihrem Zimmer steht Ihnen verständlicherweise nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Bringen Sie deshalb bitte nur das mit, was für Ihren Aufenthalt im Krankenhaus benötigt wird:

Handtücher, Toilettenartikel,

Nachtwäsche, Bademantel, Taschentücher, Hausschuhe, Strumpfhosen oder Socken.

Klinikinfokanal (KIK)

Wer im Krankenhaus liegt, vermisst sehr oft seine gewohnte Umgebung und damit auch sein

Fernsehgerät. Sie brauchen bei uns weder auf das gewohnte Fernsehen noch auf gute Unterhaltung zu verzichten. Dafür sorgt der Klinikinfokanal (KIK). Für unsere Patienten ist dieser Service kostenlos zu nutzen. Bekannte Spielfilme, Tierfilme oder medizinische Aufklärungsfilme sind nur ein Bestandteil des umfangreichen Angebots.

Patientenfürsprecher

Ehrenamtlich ist bei uns der Patientenfürsprecher tätig. Egal, ob es sich um Beschwerden bzw. Wünsche oder um ein einfaches Gespräch handelt, der Patientenfürsprecher ist für Sie donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Telefonnummer: 06881 501-203 erreichbar.

Parkplätze

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, finden Sie unsere kostenpflichtigen Besucherparkplätze unterhalb und oberhalb der Zufahrt zum Krankenhaus. Für berechtigte Behinderte stehen unmittelbar am Haupteingang Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Rauchen

Im Krankenhausgebäude besteht ein generelles Rauchverbot.

Unsere Bitte ? Ihr Beitrag

Legen Sie Zeitschriften und Illustrierte zur Entsorgung auf die Fensterbank. Flaschen und Dosen können Sie dem Pflegepersonal geben oder in den blauen Behälter in der Eingangshalle werfen.

Wertgegenstände

Geben Sie Dieben keine Chance! Um zu vermeiden, dass Sie unnötig Schaden erleiden, bringen Sie bitte keine größeren Geldbeträge, Schmuck oder sonstige Wertsachen mit ins Krankenhaus oder geben Sie diese zu Beginn Ihres Aufenthaltes Ihren Angehörigen mit nach Hause. Sie können Wertgegenstände auch im Bereich Patientenmanagement deponieren. Für den Verlust von nicht hinterlegten Wertsachen und Geldbeträgen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Zentralapotheke

Die klinikeigene Apotheke versorgt Sie während Ihres stationären Aufenthaltes mit den notwendigen Arzneimitteln. Sollten Sie ein besonderes Medikament benötigen, wenden Sie sich bitte an den Pflegedienst. Die Apotheke kann das Arzneimittel dann in der Regel innerhalb von 24 Stunden besorgen oder gegen ein vorrätiges gleichwertiges Präparat austauschen.